

WOLFGANG KAES
NORA BOSSONG
KAREN KÖHLER
U.V.M.

SEP
BIS
DEZ 19

LITE
RATUR
HAUS
BONN

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER LITERATUR IN BONN,

»Schutzzone« heißt eine interessante Neuerscheinung im Literaturherbst 2019: Nora Bossongs UN-Roman führt uns nach Genf, New York, an Schauplätze in Burundi und daneben auch ins Bonner Umland. In einer Engführung weltpolitischer und privater Krisen stellt Bossong Grundwerte wie Gerechtigkeit, Vertrauen und Verantwortung auf den Prüfstand. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen laden wir Sie hier in der UN-Stadt Bonn zu Lesung und Gespräch mit der Autorin ein.

Auch in Norbert Scheuers neuem Roman »Winterbienen« und im Erfolgstitel »Nachts ist unser Blut schwarz« des senegalesisch-französischen Autors David Diop sind persönlichstes Erleben und Weltgeschichte bewegend miteinander verstrickt – bei Diop vor dem Hintergrund des Ersten, bei Scheuer des Zweiten Weltkriegs. In die europäische Gegenwart blicken wir mit der finnischen Autorin Selja Ahava und der nächsten Ausgabe von LiteraTour d'Europe – und mit einem eindrucksvollen Auftritt des Gastlands der diesjährigen Frankfurter Buchmesse: Insgesamt sechs spannende norwegische

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Stina Nissen, Marina Schink (Organisation/Finanzen)

Dr. Almuth Voß (Leitung)

Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0

www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag

bonnticket :de

Tickethotline: **02 28-50 20 10**

Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V. / *1. Vorsitzender:* Dr. Thomas Fechner-Smarsly

Redaktion: Dr. Almuth Voß

Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* Druckhaus Süd, Köln

Autorinnen und Autoren, darunter Lars Mytting und Matias Faldbakken, können Sie auf vier Veranstaltungen in Bonn erleben.

Dazu die Buchpremiere des neuen Wolfgang Kaes-Krimis, der lang erwartete zweite Roman von Stefanie de Velasco und vieles mehr – entdecken Sie das reichhaltigste Herbstprogramm seit unserer Gründung!

Ihr Literaturhaus Bonn



Dr. Almuth Voß

Vorstand: Dr. Thomas Fechner-Smarsly *1. Vorsitzender* / Sabine Klaßmann-Voß *2. Vorsitzende* / Dr. Johannes Ueberberg *Schatzmeister* / Mona Lang *Schriftführerin* / Dr. David Eisermann, Dr. Georg Gansen, Dr. Heidemarie Schumacher *Beisitzer*

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Arbeitslose, Inhaber des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.

Gefördert vom Kulturred der Bundesstadt Bonn und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



BUCHPREMIERE **WOLFGANG KAES**

»ENDSTATION«

Moderation: Holger Schwab

Montag, 2. September, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Foto: Jennifer Bertus

2013 Neun Schulfreunde besuchen eine Diskothek in Bad Hombach. Zwei Wochen später wird einer von ihnen tot aus dem Rhein geborgen. Die Rechtsmedizin findet keine Hinweise auf Fremdverschulden. Die Ermittlungsbehörden mutmaßen Suizid. Die Akte wird geschlossen.

2018 Für den LKA-Zielfahnder Thomas Mohr ist eigens eine Ein-Mann-Abteilung Cold Cases geschaffen worden. Dort will man ihn vergessen. Endstation. Auf seinem neuen Schreibtisch: Ein Stapel Akten. Ganz zuoberst: Der Fall des toten Studenten. Zunächst durchblättert Mohr die alten Dokumente eher lustlos. Doch dann erwacht sein Ermittlerspürsinn: Irgendetwas stimmt nicht mit der Akte aus Rheinheim. Die Behörden haben schlampig gearbeitet. Zeugenaussagen wurden ignoriert. Und was war mit der Rockergang, die die Türsteher stellte? Wieso wurden die Ermittlungen so blitzartig eingestellt? Je mehr Mohr gräbt, desto deutlicher tritt eine Parallelwelt zutage, eine Schattenwelt jenseits des Blicks der Öffentlichkeit. Ein perfektes System der Angst und des eisernen Schweigens. Und es wirkt immer noch.

Wolfgang Kaes, 1958 in der Eifel geboren, ist Chefreporter des Bonner General-Anzeigers und wurde für seine journalistische Arbeit mehrfach ausgezeichnet. Seit 2003 verarbeitet er seine investigativen Recherchen auch erfolgreich zu Romanen.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



PORTRÄT, POSE, SELFIE – Schriftstellerinnen im Fokus

Ein Podiumsgespräch mit
Judith Merchant und Rolf Sachsse
Freitag, 13. September, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung

Foto: privat, Maya Claussen

Ob Porträt oder Selfie, Fotos sagen mehr über ihre Macher und deren Zeit aus als über die Porträtierten. Das macht Porträts von Schriftstellerinnen für uns besonders interessant – denn sie spiegeln nicht allein wechselnde gültige Ästhetiken, sondern auch den jeweils vorherrschenden Blick auf weibliche künstlerische Arbeit. Im Rahmenprogramm der von September bis November im Haus der Bildung gezeigten Fotografie-Ausstellung »Schriftstellerinnen im Bonner Fokus 1948-2009« treffen sich die Bonner Judith Merchant und Rolf Sachsse zu einem Podiumsgespräch: Wie hat sich die Inszenierung von Schriftstellerinnen im fotografischen Porträt gewandelt – und wie geht man heute als betroffene Autorin mit den Ansprüchen um, die Verlage, Presse, Leserschaft mit dem Autorinnenporträt verknüpfen?

Judith Merchant studierte Literaturwissenschaft, unterrichtet Creative Writing an der Universität Bonn und wurde für ihre Kurzgeschichten zweimal mit dem Glauser-Preis ausgezeichnet. Ihre Rheinkrimi-Serie beendete sie 2015 mit »Rapunzelgrab«. Mit neuem Autorinnenporträt erscheint im August 2019 ihr aktueller Thriller »Atme!«.

Rolf Sachsse ist Kurator, Autor und Berater. Nach Fotografenlehre, Studium Kunstgeschichte, Kommunikationsforschung, Neuere Deutsche Literatur und Promotion war er bis 2017 Professor für Designgeschichte und Designtheorie an der Hochschule der Bildenden Künste Saar.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek Bonn

Lit Gesellschaft
für Literatur in
NRW | Nordrhein-Westfalen

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Eintritt 7 € / 5 €, Abendkasse und Vorverkauf über Bonnticket

**SELJA AHAVA****»DINGE, DIE VOM HIMMEL FALLEN«**

Moderation: Stefan Moster

Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

Montag, 16. September, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Initiiert von der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, lenkt unsere Reihe LITERATOURL D'EUROPE den Blick auf die Aktualität der Literatur Europas. Seit 2016 stellen wir zweimal jährlich Autorinnen und Autoren aus dem Land der jeweiligen Ratspräsidentschaft – diesmal Finnland – mit neuen Texten vor und kommen ins Gespräch über: Europa.

Selja Ahava, 1974 geboren, studierte Dramaturgie an der Theaterhochschule Helsinki. Ihr erster Roman, »Der Tag, an dem ein Wal durch London schwamm«, erschien 2014 bei mare. Sie war für den Finlandia Prize nominiert und erhielt 2016 den Literaturpreis der Europäischen Union. Ahava hat fünf Jahre in London gelebt und ist in 17 Sprachen übersetzt. In Bonn liest sie aus ihrem zuletzt auf Deutsch erschienenen Roman »Dinge, die vom Himmel fallen« (2017) und spricht mit ihrem deutschen Übersetzer Stefan Moster über schriftstellerische Arbeit und Lebensläufe in Europa.



**KLASSE
BUCH**

DAVID DIOP
»NACHTS IST UNSER
BLUT SCHWARZ«

Donnerstag, 19. September, 19:30 Uhr
Clara-Schumann-Gymnasium, Aula

**LITERATUR-
BÜRO
NRW SÜD**

Foto: Alice Joulot

Alfa Ndiaye kämpft im Ersten Weltkrieg an der Seite der Franzosen gegen die Deutschen – ein »Schokosoldat«, so nennen ihn die Kameraden. Als Alfas geliebter Kindheitsfreund in seinen Armen verblutet, packt ihn die Rachsucht. Wie ein Wahnsinniger zieht er über das Schlachtfeld und kehrt jeden Abend mit einem Gewehr des Feindes samt abgetrennter Hand zurück. Zunächst gefeiert, wird er von den eigenen Leuten zunehmend als »Wilder« gefürchtet. David Diop ruft uns mit archaischer Wucht die Vergessenen eines grausamen Krieges ins Gedächtnis.

David Diop wurde 1966 in Paris geboren und ist im Senegal aufgewachsen. Er unterrichtet heute französischsprachige afrikanische Literatur an der Universität Pau. »Nachts ist unser Blut schwarz« (Deutsch von Andreas Jandl) ist sein zweiter Roman, der in Frankreich als literarische Sensation gefeiert und in kürzester Zeit zum Presse- und Publikumsliebbling wurde. U.a. erhielt er den von Schülerinnen und Schülern vergebenen Prix Goncourt des lycéens 2018.

Unsere KlasseBuch-Reihe startete im Frühjahr 2019 erfolgreich am Konrad-Adenauer-Gymnasium: Aufbauend auf Projektarbeit und Lektüre im Unterricht, wird eine öffentliche Lesung für Schülerinnen und Schüler zum Live-Erlebnis, an dem sie aktiv beteiligt sind.

Gefördert von **RheinEnergie
Stiftung** | **Kultur** In Kooperation mit **INSTITUT
FRANÇAIS**

Clara-Schumann-Gymnasium, Loestraße 14, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



NORBERT SCHEUER

»WINTERBIENEN«

Moderation: Holger Schwab

Musik: Markus Quabeck (*kb*),

Bernd Winterschladen (*sax*)

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr

buchLaden 46

Januar 1944: Egidius Arimond, ein frühzeitig aus dem Schuldienst entlassener Latein- und Geschichtslehrer, schwebt wegen seiner Frauengeschichten, seiner Epilepsie, aber vor allem wegen seiner waghalsigen Versuche, Juden in präparierten Bienenstöcken ins besetzte Belgien zu retten, in höchster Gefahr. Gleichzeitig kreisen über der Eifel britische und amerikanische Bomber.

Arimonds Situation wird nahezu ausweglos, als er keine Medikamente mehr bekommt, ein Verhältnis mit der Frau des Kreisleiters beginnt und schließlich bei der Gestapo denunziert wird. Einfühlsam, präzise und spannend erzählt Norbert Scheuer in »Winterbienen« von einer Welt, die geprägt ist von Zerstörung und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft.

Norbert Scheuer, geboren 1951, lebt als freier Schriftsteller in der Eifel. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und veröffentlichte zuletzt die Romane »Die Sprache der Vögel« (2015) – nominert für den Preis der Leipziger Buchmesse – und »Am Grund des Universums« (2017). Sein Roman »Überm Rauschen« (2009) stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. 2018/19 war Scheuer Mentor im 1 : 1-Mentoringprogramm des Literaturhauses Bonn.

In Kooperation mit **buchLaden 46**

buchLaden 46, Kaiserstraße 46, Bonn

Karten im VVK nur im buchLaden 46 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



NORA BOSSONG

»SCHUTZZONE«

Moderation: Thomas Weiler

Montag, 7. Oktober, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Nach Stationen bei der UN in New York und Burundi arbeitet Mira für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte über Krisenregionen und Friedensmaßnahmen schreibt, eilt sie abends durch die Gänge der Luxushotels, um zwischen verfeindeten Staatsvertretern zu vermitteln. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie nach der Trennung ihrer Eltern einige Monate lebte. Die Erinnerungen an diese Zeit im Frühjahr 94, unweit von Bonn, aber auch Milans unentschiedene Haltung zwischen gesuchter Nähe und schroffer Zurückweisung überrumpeln und faszinieren sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät Miras Souveränität ins Wanken, ihr Glaube, sie könne von außen eingreifen, ohne selbst schuldig zu werden.

Was bedeuten Vertrauen und Verantwortung? Wie greifen Schutz und Herrschaft ineinander? Hellsichtig und empathisch geht Bossong diesen Fragen nach – in privaten Beziehungen wie auf der großen politischen Bühne – und setzt den Konflikten der Vergangenheit die Hoffnung auf Versöhnung entgegen.

Nora Bossong, Jg. 1982, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie vielfach ausgezeichnet wurde. Zuletzt erschienen ihr Roman »36,9°« (2015), ihre Reportage »Rotlicht« (2017) und der Gedichtband »Kreuzzug mit Hund« (2018).

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**





THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR
MARCEL BEYER

»SAG MIR, WAS BUCHSTABEN SIND«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Montag, 25. November, 20 Uhr

Buchhandlung Böttger

Ein Akustiker in den Diensten von Goebbels, ein Krähenkundler in der DDR, ein kulturkritischer Philosoph, den Tränen nahe angesichts des 68er-Tumults, ein holländischer Kindsänger, süß wie Büchsenmilch und Liebling aller deutschen Großmütter – wohl kein anderer Schriftsteller hat die Vor- und Frühgeschichte wie die Gegenwart der Bundesrepublik einem derart befremdenden Blick unterzogen. Marcel Beyer, könnte man sagen, betreibt in seinen Romanen und Essays eine besondere Form der literarischen Verhaltensforschung. Dabei wird die Frage der Übermittlung des Beobachteten stets mitgedacht. Ob Volksempfänger, Tagesschau oder Putins alter Dresdner Briefkasten: Medien machen einen Unterschied, aber welcher wäre das genau?

Marcel Beyer, Büchner-Preisträger des Jahres 2016, 1965 im Südwesten geboren, nun schon lange im Osten, genauer: in Dresden lebend, ist gegenwärtig Thomas Kling-Poetikdozent an der Universität Bonn. Mit Thomas Kling verband Beyer nicht nur eine langjährige Freundschaft, sondern auch das genaue Reflektieren von Sprach- und Sprechhaltungen. Im Gespräch mit Thomas Fechner-Smarsly stellt Marcel Beyer neue Gedichte und seinen großen Essay »Das blindgeweinte Jahrhundert« vor.

In Kooperation mit



Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Straße 41, Bonn
 Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



STEFANIE DE VELASCO

»KEIN TEIL DER WELT«

Moderation: Judith Merchant

Mittwoch, 4. Dezember, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Foto: Joachim Gern

Klug, rasant und herzerreißend: Stefanie de Velasco erzählt von der verborgenen Welt der Zeugen Jehovas und vom Emanzipationsprozess einer jungen Frau. Mit ihrer Freundin Sulamith hat Esther von jeher alles geteilt, die Kindheit in der Siedlung am Rhein, die Predigt-dienstschule, die ersten großen Gefühle. Als Sulamith die Glaubenslehre der Gemeinschaft zunehmend in Zweifel zieht und Esther von ihren missionierenden Eltern über Nacht in ein ostdeutsches Dorf verpflanzt wird, nehmen die Dinge einen verhängnisvollen Verlauf. Esther entdeckt einen Teil ihrer Familiengeschichte, der bislang stets vor ihr geheim gehalten wurde, und hat eine unerschütterliche Überzeugung: Welche Erzählungen ihr Halt geben, will sie zukünftig selbst bestimmen.

Stefanie de Velasco, geboren 1978 in Sankt Augustin, studierte Europäische Ethnologie und Politikwissenschaft. Sie schreibt regelmäßig für das Berliner Stadtmagazin Zitty, für die FAS und ZEIT Online. 2013 erschien ihr Debütroman »Tigermilch«, der in zahlreiche Sprachen übersetzt und für das Kino verfilmt wurde.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**



Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

NORWEGEN

»DER TRAUM IN UNS«

Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

Moderation und Übersetzung: Hinrich Schmidt-Henkel

Montag, 14. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle



LOTTA ELSTAD

»MITTWOCH ALSO«

Hedda, 33, ist nach einem One-Night-Stand ungewollt schwanger und möchte schnellstmöglich abtreiben. Doch das norwegische Gesundheitssystem sieht eine mehrtägige Bedenkzeit vor, und die setzt ihr unerwartet zu ... Elstads Blick auf einen wichtigen

Aspekt weiblicher Selbstbestimmung ist unaufgeregt und sehr heutig. Ihr ist ein unterhaltsamer Roman gelungen, der Humor und eine klare feministische Grundhaltung verbindet.

Lotta Elstad, Jg. 1982, ist Autorin, Journalistin, Historikerin, Lektorin. Sie schreibt Romane und Sachbücher, »Mittwoch also« ist ihr erstes Buch auf Deutsch (Übersetzung: Karoline Hippe).



MATIAS FALDBAKKEN

»THE HILLS«

Ein traditionsreiches Restaurant namens »The Hills«, klassische Einrichtung, diskrete Hintergrundmusik – darin einige Stammgäste und ein Kellner alter Schule, der

penibel auf die Einhaltung der Routinen setzt. Freilich gerät die vermeintliche Ruhe mit dem Auftauchen einer unbekanntenen Schönheit aus den Fugen ... In seinem jüngsten Roman (Deutsch von Maximilian Stadler) überrascht Matias Faldbakken mit Zurückhaltung und einem neuen melancholischen Ton. Subtil verborgen ist darin ein ironischer Abgesang auf die alteuropäische Kultur.

Matias Faldbakken, Jg. 1973, lebt als bildender Künstler und Autor in Oslo. 2003 erschien sein aufsehenerregender Debütroman »The Cocka Hola Company«, der Auftakt seiner Misanthropen-Romantrilogie. Er ist einer der bedeutendsten Gegenwartskünstler Skandinaviens, dessen Werke in den führenden Galerien weltweit ausgestellt werden.



LARS MYTTING

»DIE GLOCKE IM SEE«

Norwegen im Jahr 1880, in einem dunklen und abgeschiedenen Tal. Die junge Astrid entstammt einer alten Bauernfamilie. Sie verliebt sich in den neuen Pastor Kai Schweigaard, der die 700 Jahre alte Stabkirche der kleinen Gemeinde nach Deutschland verkaufen und durch eine modernere Kirche ersetzen möchte. Er hat auch schon Kontakt zur Kunstakademie in Dresden aufgenommen, die den Architekturstudenten Gerhard Schönauer schickt. Er soll den Abtransport der Kirche nach Dresden überwachen. Astrid rebelliert, denn mit der Kirche würden auch die beiden Glocken verschwinden, die einer ihrer Vorfahren einst gestiftet hat. Man sagt ihnen übernatürliche Kräfte nach. Astrid fühlt sich zunehmend zu Gerhard hingezogen und muss sich entscheiden. Zwischen Tradition und Aufbruch ... Mytting hat ein Melodrama von archaischer Kraft (Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel) geschrieben, das dank seiner präzisen, heutigen Sprache niemals kitschig wird.

Lars Mytting, geb. 1968, stammt aus Fåvang im Gulbrandsdalen in Norwegen und arbeitet als Schriftsteller und Journalist. 2014 erschien sein internationaler Bestseller »Der Mann und das Holz. Vom Fällen, Hacken und Feuermachen.«

In Kooperation mit



BUNDEKUNSTHALLE



Deutsche-Norwegische Gesellschaft e.V., Bonn



Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, Bonn, Karten im VVK über Bonnticket und an der Abendkasse 16 € / 12,80 € (für Mitglieder des LHB und Art Card-Inhaber) / 8 €

Montag, 2. September, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
BUCHPREMIERE
WOLFGANG KAES »ENDSTATION«

Freitag, 13. September, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
PORTRÄT, POSE, SELFIE – SCHRIFTSTELLERINNEN IM FOKUS
EIN GESPRÄCH MIT JUDITH MERCHANT UND ROLF SACHSSE

Montag, 16. September, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
FINNLAND
SELJA AHAVA »DINGE, DIE VOM HIMMEL FALLEN«

LITERATOUR
d'europa

Mittwoch, 18. September, 20 Uhr, Fabrik 45
LITERATURSHOW MIT DORIAN STEINHOFF
Zu Gast: THERESA LACHNER mit »LVSTPRINZIP«

IMPORT//EXPORT
LITERATURSHOW

Donnerstag, 19. September, 19:30 Uhr
Clara-Schumann-Gymnasium, Aula
DAVID DIOP »NACHTS IST UNSER BLUT SCHWARZ«

KLASSE
BUCH

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr, buchLaden 46
NORBERT SCHEUER »WINTERBIENEN«

Montag, 7. Oktober, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
NORA BOSSONG »SCHUTZZONE«

Montag, 14. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle
NORWEGEN. DER TRAUM IN UNS
MIT LOTTA ELSTAD/MATIAS FALDBAKKEN/LARS MYTTING



Dienstag, 15. Oktober, 19 Uhr, Röttgener Buchhandlung
KNUT ØDEGÅRD »DIE ZEIT IST GEKOMMEN«



SEP
BIS
DEZ 19

Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr, buchLaden 46
IDA HEGAZI HØYER »TROST«



Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr, Adresse nach Bestellung
KRISTIN HÖLLER »SCHÖNER ALS ÜBERALL«



zwischen/miete nrw

Mittwoch, 6. November, 19:30 Uhr, Buchhandlung Jost
ESPEN YTREBERG »KAP HERZSTEIN«



Mittwoch, 20. November, 20 Uhr, Namenlos
LITERATURSHOW MIT DORIAN STEINHOFF
Zu Gast: KAREN KÖHLER mit »MIROLOI«

IMPORT/EXPORT
LITERATURSHOW

Montag, 25. November, 20 Uhr, Buchhandlung Böttger
THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR
MARCEL BEYER »SAG MIR, WAS BUCHSTABEN SIND«

Freitag, 29. November, 21 Uhr, Das Nyx
BAL LITTÉRAIRE

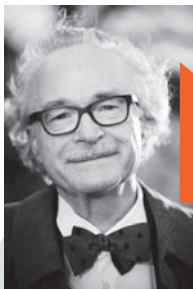
Montag, 2. Dezember, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
LITERARENA

Mittwoch, 4. Dezember, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
STEFANIE DE VELASCO »KEIN TEIL DER WELT«

Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Adresse nach Bestellung
ANSELM NEFT »DIE BESSERE GESCHICHTE«



zwischen/miete nrw



KNUT ØDEGÅRD

»DIE ZEIT IST GEKOMMEN«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Dienstag, 15. Oktober, 19 Uhr

Röttgener Buchhandlung

»Die Zeit ist gekommen« (Deutsch von Åse Birkenheier) erschien 2017 im Original und versetzte die norwegische Literaturkritik in Begeisterung. Ødegårds vitale und mutige Poesie, die er in gewagten Bildern präsentiert, macht die Verletzlichen und Ausgegrenzten unter uns sichtbar. Ein eigener Themenkreis ist das Altern und der körperliche Verfall im Alter. Von politischer Aktualität sind Gedichte wie »Schatten«, das von einer vergewaltigten Mutter aus Aleppo handelt, die mit ihrem Kind auf der Flucht ertrinkt. Beeindruckend auch das visionäre Langgedicht »Nieselregen. Sie sieht und träumt«, das als Fortführung einer Weissagung aus der älteren Edda davon handelt, wie in einer nahen Zukunft Gier und Egoismus das Leben auf der Erde nachhaltig vergiften.

Knut Ødegård, geb. 1945 in Molde / Norwegen, lebt in seiner Heimatstadt und in Reykjavik / Island. Er studierte Theologie und Philosophie in Oslo, später Literatur in Cambridge, England. Er gilt als einer der größten Lyriker Norwegens und ist mit Übertragungen in über 40 Sprachen der meist übersetzte lebende Poet des Landes. »Die Zeit ist gekommen« war für den größten literarischen Preis Norwegens, den Brage-Preis, nominiert. Für sein kulturelles Engagement erhielt Ødegård zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen wie den größten Kulturpreis Norwegens, den Doblougpreis der Schwedischen Akademie u.a.m.

In Kooperation mit



Deutsch-Norwegische Gesellschaft e.V., Bonn DG



Röttgener Buchhandlung, Reichsstraße 53, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



IDA HEGAZI HØYER

»TROST«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr

buchLaden 46

Eine namenlose Frau reist alleine nach Lissabon, Berlin und Brüssel. In jeder Stadt beginnt sie eine Beziehung: einmal mit einem Mann, einmal mit einer Frau und zuletzt mit einem viel jüngeren Mann. Drei Begegnungen zwischen Anonymität und Begehren, drei Großstädte, drei Paare, die sich in einer rastlosen Gegenwart finden. Alle sind auf der Suche, versuchen zugleich im Schutz der Unverbindlichkeit zu bleiben. Immer wieder lässt die Frau sich auf Nähe ein, ohne zu wissen, ob der Andere Gefahr oder Trost bedeutet. Immer wieder wird dem Fremden die Türe geöffnet, um nicht in der Kälte und Einsamkeit der Großstädte zu ersticken. »Trost« (Deutsch von Alexander Sitzmann) ist ein zeitgenössischer Reigen zwischen Intimität und Fremdheit, zwischen Vertrauen und Verrat.

Ida Hegazi Høyer, geboren 1981 auf den Lofoten im nördlichen Norwegen, stammt aus einer dänisch-ägyptischen Familie und lebt in Oslo. Ihr Debütroman erschien 2012, für ihren dritten Roman »Unnskylde« (2014) erhielt sie den Literaturpreis der Europäischen Union 2015. »Das schwarze Paradies« (2015, dt. 2017) stand wochenlang auf allen nationalen Bestenlisten. »Trost«, im Original 2017 erschienen, ist ihr zweiter Roman in deutscher Übersetzung.

In Kooperation mit



Deutsch-Norwegische Gesellschaft e.V., Bonn DNG



buchLaden 46, Kaiserstraße 46, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



ESPEN YTREBERG

»KAP HERZSTEIN«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Mittwoch, 6. November, 19:30 Uhr

Buchhandlung Jost

Auf seiner letzten Schiffsexpedition in Richtung Nordpol (1918-1921) steckt der weltberühmte Polarforscher Roald Amundsen drei lange Winter hintereinander im nordsibirischen Eis fest. Um zu überleben, geht die Mannschaft auf Jagd, findet im Hinterland verarmte Tschuktschen-Siedlungen, tauscht Felle und Schlittenhunde.

Einer der Tschuktschen darf an Bord des norwegischen Dreimasters arbeiten, holt dann seine vierjährige Tochter, um sie vorm Verhungern zu retten – und sie bleibt bei Amundsen. Es folgt ein zweites, zehnjähriges Mädchen, Tochter einer sibirischen Mutter und eines australischen Goldsuchers, und beide werden von Amundsen adoptiert. Zunächst noch auf dem Schiff, dann auf lukrativen Vortragsreisen durch Nordamerika und Europa präsentieren sich die drei jahrelang als exotische Familie. Die Mädchen lernen Norwegisch, gehen in Oslo zur Schule, haben dort Freunde. Und plötzlich entscheidet Amundsen, die beiden Mädchen gegen ihren Willen nach Sibirien zurückzuschicken ... Ein aufregend erzähltes Buch (Deutsch von Frank Zuber) über das extreme Leben und Überleben im Eismeer, über koloniales Denken, Vorurteile – und über Vertrauen und Verrat.

Espen Ytreberg, Jg. 1964, ist Professor für Medien und Kommunikation an der Universität Oslo. Er unterrichtete in Paris, in den USA und wurde 2017 mit einem Roman über Amundsen bekannt.

In Kooperation mit



Deutsch-Norwegische Gesellschaft e.V., Bonn



Buchhandlung Jost, Hausdorffstraße 160, Bonn-Kessenich
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

WERDEN SIE MITGLIED

ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

- Frühzeitige Einladung zu allen Veranstaltungen
- Ermäßigte Eintrittspreise (in der Regel 50%)
- Exklusive Kartenreservierung im Literaturhaus-Büro
- Kostenlose Teilnahme an unserem Lesezirkel und am Wortreich
- Mitgliederspecials: Verlosungen, Buchgeschenke, Einblicke in den Literaturbetrieb
- Signierservice: Sie können an einer Lesung nicht teilnehmen? Wir lassen gerne ein Buch für Sie signieren.

Näheres telefonisch oder unter www.literaturhaus-bonn.de/trägerverein



GROSSE KUNST IN BESTEN HÄNDEN

DHL transportiert einzigartige Meisterwerke herausragender Künstler sicher und zuverlässig zwischen Sammlungen, Museen und Ausstellungsorten. Als internationalstes Unternehmen der Welt ermöglichen wir den Menschen den Genuss großer Kunst – immer und überall.

[logistics.dhl](https://www.logistics.dhl)



TEXTE & TÄNZE

BAL LITTÉRAIRE

JUNGES LITERATUR- HAUS

Fünf Autoren dichten eine Playlist und schreiben die dazu passende Geschichte – am Abend performen sie die Texte zu Popmusik und bringen das Publikum zum Tanzen. Der Bal littéraire, eine Literaturparty für junge Leute, wurde in Frankreich erfunden und hat sich dort in Rekordzeit an Theatern und auf Festivals verbreitet. Auch international ist er erfolgreich: Auf London, Rom, Madrid folgte 2010 der erste deutsche Bal am Theater Bonn. 2014 übernahmen Literaturhaus und Universität und präsentieren jetzt zum sechsten Mal Literatur als cooles Live-Erlebnis.

Mit: Juliana Kálnay, Ariane Koch, Denis Pfabe, Bastian Schneider u.a.

Freitag, 29. November, 21 Uhr, im Anschluss Party
Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19, Bonn
VVK über Bonnticket 5 €, AK 7 €

In Kooperation mit



MIT DORIAN STEINHOFF

IMPORT/EXPORT präsentiert junge deutschsprachige Literatur – und zwar kurzgetaktet und smart, mit Verve und Witz: Die Abende schließen Lesung und Late-Night-Show miteinander kurz und sind ein fröhlicher Punsch aus Textjingles, alternativen Romananfängen, wilden Plotideen und anderen Überraschungen, von denen vorher wirklich niemand wusste. Alles in bunt, aber nicht zu grell. Außerdem wird bestimmt auch vorgelesen. Im Herbst gibt es das Format in Bonn gleich zweimal:



THERESA LACHNER

»LVSTPRINZIP«

Mittwoch, 18. September, 20 Uhr

Fabrik 45, Hochstadenring 45

Am 18. September kommt Theresa Lachner mit ihrem literarischen Debüt »Lvstprinzip« in die Fabrik 45. Ein Buch, das fragt, was das heute eigentlich sein soll: eine freie Frau. Ein Bildungsroman über das Begehren, über das diffuse Gefühl, irgendwie falsch zu sein und sich dafür zu schämen. Und darüber, was passiert, wenn man das einfach lässt. Deutschlands erfolgreichste Sexbloggerin erzählt von Bondageworkshops und weiblicher Ejakulation, Tantraseminaren und Pornodrehs. Und davon, wie sie in 36 Ländern unter jedem Stein nach einem Zuhause gesucht und es schließlich gefunden hat – in sich selbst.

Theresa Lachner, Jg. 1986, ist Journalistin, Speakerin und Gründerin des größten deutschsprachigen Sexblogs »Lvstprinzip«. Nach ihrem Studium lebte sie fünf Jahre lang ohne festen Wohnsitz und bereiste dabei 36 Länder. Sie schrieb u. a. für Business Punk, NEON, Spiegel

Online, DIE ZEIT und sämtliche großen deutschsprachigen Frauenzeitschriften. Derzeit befindet sie sich in der Weiterbildung zur Sexologin.



KAREN KÖHLER

»MIROLOI«

Mittwoch, 20. November, 20 Uhr

Namenlos, Bornheimer Straße 20

Am 20. November geht die Show mit Karen Köhler im Namenlos in die nächste Runde. Ihr Debütroman »Miroloi« erzählt von einer jungen Frau, die als Findelkind in einer abgeschotteten Gesellschaft aufwächst. Hier haben Männer das Sagen, dürfen Frauen nicht lesen, lasten Tradition und heilige Gesetze auf allem. Was passiert, wenn man sich in einem solchen Dorf als Außenseiterin gegen alle Regeln stellt, heimlich lesen lernt, sich verliebt? Voller Hingabe, Neugier und Wut auf die Verhältnisse beschwört »Miroloi« die Geschichte einer Auflehnung. Geschrieben in einer soghaften Musikalität und vorgetragen von einer Autorin, deren Begeisterung für ihre Themen, für alles, was sie anrührt, ansteckend ist.

Karen Köhler hat Schauspiel studiert und zwölf Jahre am Theater in ihrem Beruf gearbeitet. Heute schreibt sie Stücke, die auf zahlreichen Bühnen gespielt werden, Drehbücher und Prosa. Ihr viel beachteter Erzählungsband »Wir haben Raketen geangelt« erschien 2014; für »Miroloi« erhielt sie das Grenzgänger-Stipendium der Robert Bosch Stiftung und das Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds.

Eintritt jeweils 6 €, Abendkasse und VVK über Bonnticket

WWW.LITERATURSHOW.DE

strass.
& stein

Gefördert von



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Paula Winkler (li),
Christian Rothe (re)



JUNGES LITERATUR- HAUS

zwischen/miete nrw

Seit Mai 2019 gibt es in Bonn das neue Literaturformat zwischen/miete nrw. Dabei mieten sich junge Autor*innen zusammen mit Moderator Tilman Strasser für einen Abend in WGs ein. Zwischen Putzplan und Altglaslager entsteht ein Ort für junge Literatur. Dazu gibt's Getränke.



KRISTIN HÖLLER

»SCHÖNER ALS ÜBERALL«

Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr

Adresse nach Bestellung

»Der Speer muss weg, sagt Noah, er muss weg, steig ein, los, steig ein!« So geht er los, Martins Trip in die Provinz und in die eigene Vergangenheit. Mit seinem besten Freund Noah hat er den Speer der Athene geklaut, einer Statue auf dem Münchner Königsplatz, und jetzt fliehen sie mit der Beute in die alte Heimat. Und treffen dort auf Plattenbauten, Spielstraßen, Fenchelfelder – und die kluge, wütende Mugo, die immer vom Ausbruch geträumt hat und nun an der Tankstelle jobbt.

Schöner als überall ist es da, wo man herkommt, und schrecklicher auch. **Kristin Höller**, geboren 1996 und aufgewachsen in Bonn, erzählt in ihrem Romandebüt vom Erwachsenwerden und Kindbleiben, von großen Plänen und Sackgassen, vom Ende einer Freundschaft und der seltsamen Schönheit von Regionalbahnhöfen.

Kennst DU eine WG, die Platz für tolle Texte hat?
Schreib uns an info@zwischenmiete.nrw



ANSELM NEFT

»DIE BESSERE GESCHICHTE«

Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr

Adresse nach Bestellung

Tilman Weber ist 13, als er auf ein Internat an der Ostsee kommt. Erst fühlt er sich einsam, doch über seine Schwärmerei für Ella findet er Anschluss an eine charismatische Clique. Die wird geleitet vom Lehrerpaaar Wieland, einem unkonventionellen Gespann. Viele Jahre später werden schwere Vorwürfe gegen die Freigeister erhoben. Tilman ist inzwischen ein bekannter Schriftsteller und wird zur Beerdigung einer ehemaligen Mitschülerin eingeladen. Dort ist es ausgerechnet Ella, die die sexuelle Gewalt von damals öffentlich machen will ...

»Die bessere Geschichte« durchleuchtet einmalig feinsinnig einen Missbrauchsskandal und scheut dabei auch keine realen Parallelen. Der gebürtige Bonner **Anselm Neft** erzählt klar und klug vom schmalen Grad zwischen Erziehung und Verführung und zielt an einfachen Antworten vorbei auf unbequeme Erkenntnisse.

Tickets nur im VVK über rausgegangen.de:

5 € (inkl. Begrüßungsgetränk)

Mehr Infos: **f**@zwischenmietenrw, **@**zwischenmiete_nrw

WWW.ZWISCHENMIETE.NRW

Gefördert von Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ein Projekt von LITERATURBÜRO  NRW

**UNSER
LITERATUR-
TIPP**

Die **LITERARENA**
organisiert von der Fachschaft GeKoSka
Montag, 2. Dezember, Haus der Bildung
Eintritt frei



Schreib das auf!

Schreibwerkstatt für Jugendliche
zwischen 15 und 18 Jahren

JUNGES
LITERATUR-
HAUS

Du schreibst Geschichten, Dialoge/Szenen, Songtexte oder Gedichte? Du willst neue Formate ausprobieren? Und dich mit anderen darüber austauschen? Mit Hilfe eines Autors an mitgebrachten oder neuen Texten feilen? Hier bist du richtig. Ob Aufbruch ins Unbekannte oder Alltag, Gefühl oder Ratio, Sieg oder Niederlage – du bekommst Unterstützung auf dem Weg von deiner Idee bis zum fertigen Text.

Der Workshopleiter **Dorian Steinhoff**, geboren 1985 in Bonn, ist Deutscher und Österreicher. Seit 2010 arbeitet er als freier Autor, Journalist und Literaturvermittler. Zuletzt erschien der Erzählband »Das Licht der Flammen auf unseren Gesichtern« im mairisch Verlag. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, seine Texte liegen übersetzt in fünf Sprachen vor. Dorian Steinhoff lebt in Köln.

Teilnahme kostenlos

16. und 17. Oktober, 11 – 16:30 Uhr, Literaturhaus Bonn

WORTREICH

DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

Wenn du gern liest, gern über aktuelle Bücher sprichst, Gleichgesinnte suchst und zwischen 16 und 29 bist, dann komm zu uns! Unter der Leitung von Literaturhaus-Mitglied Anna-Maria Valerius lesen wir Werke der eingeladenen Autorinnen und Autoren. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt!

Infos und Anmeldung zu allen Angeboten

Freude frei – DEIN BUCH VOM ICH

Schreibworkshop für 12 – 14-Jährige
mit der Autorin Barbara Zoschke

LITERATUR-
BÜRO
NRW SÜD

Worüber kannst du dich freuen und wann fühlst du dich frei? Kannst du in Worte fassen, wann und wie Glück entsteht? Findest du es vielleicht beim Erfinden oder Schreiben und Malen von Geschichten?

Wir laden dich ein, einmal frei von Regeln mit Buchstaben und Wörtern zu spielen und zusammen mit anderen dein BUCH VOM ICH zu schreiben und zu gestalten.

Entdecke so das Geheimnis hinter den Buchstaben und Wörtern und lerne mit den Methoden des Kreativen Schreibens, wie du ausdrücken kannst, was du wirklich sagen willst. Am Ende des Workshops wirst du staunen über dein BUCH VOM ICH, in dem ein Einkaufszettel für Träumer, ein Briefgeheimnis, ein Klappentext für den Wunschroman und vieles mehr zu finden ist. Ausgewählte Seiten aus den fertigen Büchern können Eltern und Freunden im Rahmen einer Präsentation vorgestellt werden. (Die BÜCHER VOM ICH sind und bleiben natürlich euer Eigentum!)

21. bis 26. Oktober,
jeweils 11 – 15 Uhr



KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN

Lektüre sucht Auseinandersetzung, Hintergrundwissen, Debatte – das Literaturhaus Bonn sucht aktive Leserinnen und Leser mit Freude am Dialog. Unseren Mitgliedern bieten wir einen von der Bonner Autorin Judith Merchant geleiteten Lesezirkel an, der Titel im Literaturhaus-Programm liest und diskutiert. Neuzugänge sind stets willkommen!

info@literaturhaus-bonn.de oder T 0228 – 555 2 777 0



Begeistern ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

 Sparkasse
KölnBonn